

# participar.de

"participar.de" stellt die V. Deutsch-Spanische Kulturbegegnung zwischen dem Goethe-Institut und dem Instituto Cervantes dar. Die Ausschreibung verfolgt das Ziel, eine partizipative Künstlerplattform im Bereich der Bildenden Künste ins Leben zu rufen. Diese Plattform besteht aus verschiedenen miteinander vernetzten Aktionen, die als eine integrierte Einheit funktionieren: öffentliche Ausschreibung, interaktive Website, Arbeitstreffen und öffentliche Präsentation von Projekten. Diese Formate bieten die Möglichkeit, ein Netz für den Wissensaustausch zu schaffen und den kulturellen Dialog zwischen Spanien und Deutschland zu stärken. Die Bürger beider Länder werden dazu eingeladen, gemeinsam über das Thema "Bürgerbeteiligung" nachzudenken und in diesem Rahmen künstlerische Vorschläge einzureichen.

## AUSSCHREIBUNGSGRUNDLAGEN

### TEILNEHMER

Zur Teilnahme berechtigt ist jegliche Person oder Gruppe, die in Spanien oder Deutschland wohnhaft ist. Alter, Herkunft und Beruf bleiben hierbei unberücksichtigt. Die Bewerber müssen wenigstens eine der beiden Sprachen, Spanisch oder Deutsch, fließend beherrschen. Des Weiteren müssen sie seit dem Jahr 2010 (einschließlich) mindestens ein künstlerisches Projekt in einem der beiden Länder, in denen die Ausschreibung stattfindet, öffentlich präsentiert haben.

### PROJEKTVORSCHLÄGE

Eingereicht werden können Projekte zum vorgeschlagenen Thema "Bürgerbeteiligung" in den Bereichen Performance, Aktionskunst, Architektur, Urbanistik, Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie, Video, Grafik, Installation, Klangkunst, digitale Kunst sowie interdisziplinäre, prozessuale oder relationale Projekte. Das eingereichte Projekt muss original und unveröffentlicht sein.

### AUSWAHL DER PROJEKTVORSCHLÄGE

Beide Institutionen überprüfen in einer technischen Vorauswahl, ob die eingereichten Projekte die Ausschreibungsgrundlagen erfüllen. Anschließend führen zwei Arbeitsgruppen, jeweils eine in Madrid und Berlin, bestehend aus jeweils einem Vertreter des Goethe-Instituts sowie des Instituto Cervantes, zwei anerkannten unabhängigen Spezialisten im Bereich zeitgenössische Kunstproduktion sowie zwei Bürgern, gemäß den festgelegten Bewertungskriterien eine Vorauswahl von maximal 30 Projekten durch. Diese Arbeitssitzungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und werden für eine spätere Veröffentlichung auf der Website auf Video aufgezeichnet.

Anschließend wählen diese zwei Arbeitsgruppen 7 bis 13 endgültige Projekte aus. Diese Sitzung der Arbeitsgruppe wird gleichzeitig in Madrid und Berlin als öffentliche Veranstaltung abgehalten, zu der jegliche interessierte Person Zugang hat.

Die Arbeitsgruppe erstellt für die Auswahl Bewertungsbögen, welche die Bewertungskriterien der Ausschreibung berücksichtigen. Die Bewertungsbögen sind nach Bekanntgabe der Entscheidung der Kommission öffentlich zugänglich und können auf Anfrage eingesehen werden.

Das endgültige Format der Projekte, die Zuweisung der Ausstellungsflächen sowie die begleitenden Aktivitäten werden durch die Arbeitsgruppe in Abstimmung mit den ausgewählten Autoren der Projekte festgelegt.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung und Auswahl der eingereichten Arbeiten durch die Auswahlkommission erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Künstlerische Qualität und Innovation
- Präzision des formellen Verfahrens und diskursive Kohärenz
- Angemessenheit hinsichtlich des Themas der Ausschreibung
- Angemessenheit hinsichtlich der Ausschreibungskriterien zu Produktion und Logistik

## DOKUMENTACION

Einzureichen auf Deutsch und Spanisch:

- Ausgefülltes Einschreibeformular (als Download unter [www.participar.de](http://www.participar.de))
- Kopie von Personalausweis, Aufenthaltsgenehmigung oder Reisepass
- Lebenslauf (maximal 150 Wörter)
- Motivationsschreiben (maximal 250 Wörter)
- Projekt. Abzugeben sind eine Zusammenfassung (maximal 250 Wörter), Skizzen, eine aufgeschlüsselte Kostenberechnung für die Erstellung des Kunstwerkes und ein technisches Datenblatt (mit Angabe von Titel, Ausführungsdatum, Abmessungen, Materialien, Format). Bei audiovisuellen Projekten sind die Links zu den jeweiligen Internetseiten anzugeben, unter denen man die Arbeiten einsehen/anhören kann.
- Beschreibung des seit 2010 realisierten Projekts bzw. der Projekte (maximal 2 Seiten einschließlich Bilder)

Die vollständigen Unterlagen sind als eine einzige PDF-Datei mit insgesamt maximal 10 Seiten mit dem Betreff "Ausschreibung" an folgende Emailadresse zu schicken: [projekte@participar.de](mailto:projekte@participar.de)

## TERMINE

Die Abgabefrist der Projektvorschläge endet am 01.07.2012 um 24 Uhr. Nach Ablauf dieser Frist tritt die Arbeitsgruppe in zwei Sitzungen zusammen, wobei die erste Sitzung geschlossen und die zweite öffentlich stattfindet. Diese Sitzungen finden im Juli in Madrid und in Berlin statt. Die ausgewählten Bewerber werden jeweils persönlich benachrichtigt. Die Ergebnisse der Vorauswahl sowie der endgültigen Auswahl werden auf der Internetplattform veröffentlicht: [www.participar.de](http://www.participar.de)

Die öffentliche Präsentation der ausgewählten Arbeiten findet am 4.10.2012 in den Räumen des Instituto Cervantes in Madrid statt. [www.cervantes.es](http://www.cervantes.es)

Das der Öffentlichkeit zugängliche Arbeitstreffen wird am 5.10.2012 in den Räumen des Goethe-Instituts in Madrid veranstaltet. [www.goethe.de/madrid](http://www.goethe.de/madrid)

## PRODUKTION DER PROJEKTE UND LOGISTIK

Die ausgewählten Künstler und Künstlerkollektive erhalten einen Betrag von 1.200 Euro (inkl. Steuern) als Vergütung für die Produktion sowie den Transport der Projektmaterialien.

Die ausschreibenden Institutionen verpflichten sich, innerhalb eines vertretbaren Umfangs hinsichtlich Maßstab, Abmessungen und technischen Notwendigkeiten, die für die Präsentation der ausgewählten Arbeiten erforderliche logistische Unterstützung bereitzustellen.

## **RECHTE DER AUSGEWÄHLTEN KÜNSTLER**

Die Plattform verpflichtet sich der guten Fachpraxis und erkennt die einer jeden Kreation eines Einzelkünstlers oder eines Künstlerkollektivs inhärenten Rechte an.

Die ausgewählten Künstler und Künstlerkollektive erhalten einen einmaligen Betrag von 600 Euro (inkl. Steuern) als Vergütung für die Teilnahme und die Einräumung der Nutzungsrechte.

Die Kosten für Reise und Unterbringung innerhalb Spaniens sowie zwischen Deutschland und Spanien werden von den ausschreibenden Institutionen übernommen.

## **PFLICHTEN DER AUSGEWÄHLTEN KÜNSTLER**

Die ausgewählten Einzelkünstler und Künstlerkollektive verpflichten sich dazu, mit der Organisation des Projekts „Participar.de“ in allen die Produktion der Arbeiten betreffenden Aspekten zusammenzuarbeiten und bei der Produktion den vereinbarten Kostenvoranschlag und die festgelegten Termine einzuhalten.

Die ausgewählten Einzelkünstler und Künstlerkollektive haben für die Reise nach Madrid an den vorgeschlagenen Terminen verfügbar zu sein (im Zeitraum vom 2. bis 6. Oktober 2012).

Die ausgewählten Einzelkünstler erteilen dem Instituto Cervantes und dem Goethe-Institut temporär bis Juni 2014 uneingeschränkt die Genehmigung zur Verbreitung ihrer Arbeiten.

Es ist vorgesehen, über diese Plattform ein digitales Tool in Form eines Webarchivs zu erstellen, das für den Informationsaustausch und die Sichtbarmachung der präsentierten Projekte zur Verfügung steht. Die ausgewählten Einzelkünstler und Künstlerkollektive werden hierbei dazu aufgefordert, durch Texte, Anmerkungen und Kommentaren aktiv zu einem dynamischen Funktionieren des Tools beizutragen.

## **GESETZLICHER RAHMEN**

Die Projekte dürfen keine verleumderischen, rassistischen, sexistischen, fremdenfeindlichen, diskriminierenden oder pornografischen Inhalte aufweisen.

Das Instituto Cervantes und das Goethe-Institut sind nicht für die in den Projekten dargelegten Meinungen oder Inhalte verantwortlich und identifizieren sich nicht notwendigerweise mit diesen.

Des Weiteren übernehmen sie keinerlei Verantwortung für unbefugtes Kopieren oder sonstige Verstöße der Teilnehmer gegen die geltenden Gesetze hinsichtlich des geistigen Eigentums.

Die Teilnehmer versichern, dass das durch sie erstellte Projekte frei von Rechten Dritter ist, z.B. Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über das eingereichte Projekt verfügen dürfen. Sie stellen das Instituto Cervantes und das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

Das Instituto Cervantes und das Goethe-Institut werden die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen beachten.

Die Teilnehmer sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen für die Durchführung der Ausschreibung eingegebenen Daten durch das Instituto Cervantes und das Goethe-Institut, soweit dies für die Durchführung der Ausschreibung erforderlich und zweckmäßig ist, einverstanden.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.

Es steht den Teilnehmern jederzeit frei, Informationen darüber, welche ihrer Daten das Instituto Cervantes und das Goethe-Institut gespeichert haben, abzurufen. Teilnehmer können die Einwilligung in die Speicherung jederzeit aufheben und damit von der Teilnahme an der Ausschreibung zurückzutreten, indem sie sich schriftlich an die genannten Institutionen wenden.

Mit der Teilnahme an der Ausschreibung akzeptieren die Teilnehmer die vorliegenden Grundlagen sowie die Entscheidung der Auswahlkommission vollständig.

participar.de ist eine Initiative von:



**GOETHE  
INSTITUT**



**Instituto Cervantes**